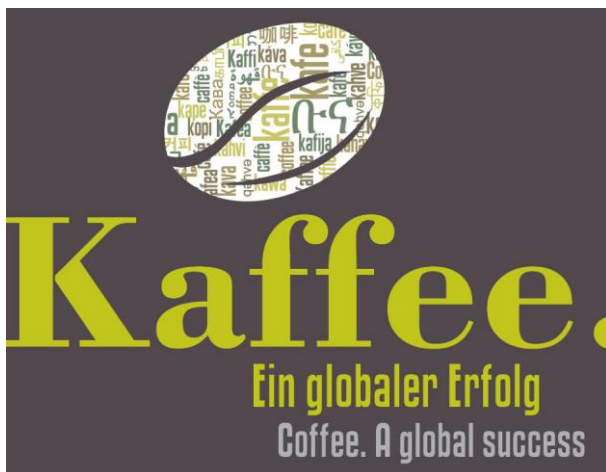


23. April 2013

Kaffee. Ein globaler Erfolg.

Sonderausstellung im Botanischen Museum und Kaffeepfad
im Botanischen Garten Berlin

17. Mai 2013 bis 23. Februar 2014 · Presseführung am 15. Mai 2013, 10.30 Uhr



Die Sonderausstellung „Kaffee. Ein globaler Erfolg.“ im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem steht ganz im Zeichen des beliebtesten Getränks der Deutschen: Kaffee! Von den Kaffeewäldern Äthiopiens zu den Plantagen in Afrika, Asien und Lateinamerika, vom türkischen Mokka zum „Coffee to go“ spannt sich der unterhaltsame Erzählbogen, untermalt mit einer Fülle von botanischen, ethnographischen und kulturhistorischen Objekten. Die Ausstellung in Deutsch und Englisch ist vom 17. Mai 2013 bis 23. Februar 2014 in Berlin zu sehen.

***Coffea arabica*: eine Story der Vielfalt**

Coffea arabica ist die wirtschaftlich bedeutendste unter den über hundert verschiedenen Arten der Gattung Kaffee. Kultiviert werden weltweit jedoch nur einige wenige genetische Varianten. Im Ursprungsgebiet der Pflanze, dem Südwesten des ostafrikanischen Landes Äthiopien, ist dagegen eine reiche und einzigartige genetische Vielfalt vorhanden. Um diese wertvolle Ressource auch für zukünftige Generationen zu erhalten, müssen die letzten Lebensräume des Arabica-Wildkaffees in den äthiopischen Bergregenwäldern erforscht und nachhaltig geschützt werden.

Im Zentrum der Ausstellung: Äthiopische Kaffeewälder

Im Zentrum der Ausstellung steht die Heimat des Kaffees: in einer Raum- und Klanginstallation kann man *Coffea arabica* und ihren natürlichen Lebensraum, die äthiopischen Bergregenwälder, erleben. Aktuelle Forschungsprojekte und Schutzprogramme für die durch Abholzung in ihrer Existenz bedrohten äthiopischen Kaffeewälder werden vorgestellt. So entstand beispielsweise das UNESCO-Biosphärenreservat „Yayu Coffee Forest“ auf der Basis einer langjährigen wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen äthiopischen und deutschen Partnern. Besonders gewürdigt wird das Engagement des Environment and Coffee Forest Forum (ECFF). ECFF setzt sich als eine der zentralen Organisationen in Äthiopien für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung der letzten verbliebenen Kaffee-Wälder ein.

Epochenreise durch Kaffee-Kultur und Handel

Um den äthiopischen „Kaffeewald“ gruppieren sich weitere Ausstellungsteile mit vielen kulturhistorischen und ethnographischen Objekten sowie Geschichten zu Kaffee-Kultur und Kaffeeanbau in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ein großes Themenspektrum und viele Mitmach-Stationen bieten Unterhaltsames und Nachdenkliches für die ganze Familie. Was steckt hinter den verschiedenen Kaffeezertifizierungen? Wie entwickelt sich der tagesaktuelle Weltmarktpreis von Rohkaffee? Was verbindet die Kaffeebohne mit dem Farbstoff Indigo? An epochentypischen Kaffeetischen vom osmanischen Kaffeehaus bis zur modernen Kaffeebar kann Platz genommen und ausprobiert werden: Kaffeetüten stempeln, Aromen riechen und unterscheiden oder Kaffeemusik lauschen. In einem eigenen Ausstellungsraum werden die Besucher auch in die Geheimnisse der äthiopischen Kaffeezeremonie eingeweiht.

Kaffeepfad durch den Botanischen Garten

Passend zur Kaffeeausstellung im Botanischen Museum führt ein Kaffeepfad durch den Botanischen Garten. Er reicht von den lebenden Kaffeesträuchern im Tropischen Nutzpflanzenhaus bis zu den Kaffeersatzpflanzen in der systematischen Abteilung im Freiland. An 15 Stationen werden Verwandte, Nachbarn und Konkurrenten der Kaffeepflanze vorgestellt.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog- und Essayband mit allen deutsch- und englischsprachigen Ausstellungstexten. Ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet die gesamte Ausstellungszeit mit exquisiten Kaffeeverkostungen, Führungen und Vorträgen. Gruppenführungen können zu individuellen Zeiten vereinbart werden.

Presseführung: **SAVE THE DATE**

Am **Mittwoch, 15. Mai 2013, 10.30 Uhr**, findet ein Presserundgang durch die Sonderausstellung im Beisein der Kuratoren statt (Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin). Gelegenheit für Interviews und Bildaufnahmen wird geboten. Um Akkreditierung bis Montag, 13. Mai 2013 wird gebeten (per formloser E-Mail an zebqbm@bgbm.org).

Kaffee. Ein globaler Erfolg.

Sonderausstellung im Botanischen Museum und Kaffeepfad im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Ort: Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Dauer: 17. Mai 2013 bis 23. Februar 2014
Ausstellung täglich von 10 bis 18 Uhr (Museum)
Palmenpfad täglich von 9 Uhr bis Dämmerung (Garten)

Eintritt: Garten und Museum: 6 €, ermäßigt 3 €
Nur Museum: 2,50 €, ermäßigt 1,50 €

Infos: www.bgbm.org/bgbm/museum/expo/2013/default.htm - zur Ausstellung

www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press_images.HTM#Sonderausstellung_Kaffee
– **Pressefotos**

www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Pressekontakt:

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: g.hohlstein@bgbm.org

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Schutz und nachhaltige Nutzung der Pflanzen sind zentrale Themen sowohl in der Forschung als auch in der Bildungsarbeit dieser Einrichtung. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.

Gesche Hohlstein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)30 838 50 134

E-Mail: zebqbm@bgbm.org Internet: www.botanischer-garten-berlin.de

Seite 2 von 2